

Landesverwaltungsamt Berlin • 10702 Berlin (Postanschrift)  
IPV anwendende Stellen

GeschZ (Bei Antwort bitte angeben)  
**PS IPV**

Dienstgebäude Berlin-Wilmersdorf  
Fehrbelliner Platz 1  
10707 Berlin

Fragen zum Inhalt per Hotline-  
Anfrage an die unten angegebene  
E-Mail-Adresse

Vermittlung (030) 90 139-0  
Intern 9139-111  
Fax (030) **9028-3534**

E-Mail Adresse  
[ipv-hotline@lvwa.berlin.de](mailto:ipv-hotline@lvwa.berlin.de)  
(eMail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)  
Datum **08.08.2017**

## Rundschreiben LVwA IPV Nr. 15/2017

### Änderungen/Hinweise zum Kalendermonat August 2017

#### Übersicht der Themenkomplexe

1	Allgemeines	3
1.1	Termine	3
1.1.1	Transporttermin August 2017	3
1.1.2	Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle	3
1.1.3	Nutzersperre	3
1.1.3.1	Regelmäßige Wartung an zentralen Netz- und Systemkomponenten	3
1.1.3.2	Regelmäßige IPV-Wartung	3
1.1.3.3	Wartung an zentralen Netz- und Systemkomponenten	3
1.2	IPV-Anwenderhandbuch	4
2	Stichprobenprüfung	4
3	Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft	4
3.1	Personalvorgang <i>Festsetzung Aktiv Verstorbene (DEPA FSAV)</i>	4
3.2	Personalvorgang <i>Festsetzung Rentenrechtliche Zeiten nach Festsetzung (DEPA RZNF)</i>	5
3.3	Personalvorgang <i>Festsetzung vorübergehende Erhöhung RGVH § 14a (DEPA VERG)</i>	6
3.4	Freitext in der Registerkarte <i>Hinweise und Bemerkungen</i>	8
3.5	Zahlstellenmeldeverfahren: Falsche Angaben im Infotyp <i>Sozialvers. D (IT 0013)</i>	8
3.6	Stufensteigerung (Korrektur zum Rundschreiben LVwA IPV Nr. 13/2017)	8

...



Fehrbelliner Platz (U7, U3)



101, 104, 115



**Eingang:** Tordurchfahrt  
Württembergische Str.

**Internet:**  
<http://www.berlin.de/landesverwaltungsamt>

**Sprechzeiten:** Siehe Internet und  
nach telefonischer Vereinbarung

**LVwA Berlin**  
Personalverwaltung und  
LogistikService aus einer Hand



3.7	Lehrkräfte und Entgeltordnung TV EntgO-L	10
3.8	Musikschullehrkräfte	10
3.8.1	Neue Tarifart	10
3.8.2	Entgeltordnung	11
3.8.3	Funktionszulage	11
3.9	Umsetzung der Lehrkräfte Mitarbeiterkreis 2A TV-L <i>Lehrkräfte</i> im Buchungskreis 2100 in die neue Personalstruktur	11
3.10	Infotyp <i>Basisbezüge (IT 0008)</i>	11
3.11	Infotyp <i>ADT (IT 0783)</i>	12
3.12	Abgrenzen von Lohnarten	12
3.13	Lohnarten TV Zulagen Sicherheitsdienste	12
3.14	Lohnart 3017 <i>Hundefangzulage</i>	12
3.15	Lohnarten für Justizvollzugszulage	13
3.16	IPV - Pfändung - Nettomethode mit Fiktivberechnung Besoldung	13
3.17	Pfändbarkeit des Zeitzuschlags für Überstunden	14
3.18	Drittschuldnererklärung für eine Pfändungs- und Einziehungsverfügung	14
4	Abrechnungssachbearbeitung	15
4.1	Änderungstarifverträge vom 17. Februar 2017	15
4.2	Strukturausgleich	15
4.3	Benutzermenüs Abrechnung	15
4.3.1	Benutzermenü Abrechnung Tarif	15
4.3.2	Benutzermenü Abrechnung Besoldung	16
4.3.3	Benutzermenü Abrechnung Allgemein	16
4.4	Geskippte Personalnummern wegen Berechtigungsprüfung	16
4.5	Unfallversicherung	17
4.5.1	Erstellung Elektronische Lohnnachweise 07/2017	17
4.5.2	Elektronische Lohnnachweise – künftiges Verfahren	17
4.5.3	Stammdatenabfrage	18
4.6	Fusion von Krankenkassen	18
4.7	Beitragsnachweise an die AOK`s	18
5	Stellenwirtschaft und Stellenplanung	20
5.1	Registerkarte <i>ADT (IT 1513)</i>	20
6	Anwendungssystembetreuung	20
6.1	 Benutzermenü für die Anwendungssystembetreuung	20
7	Reisekosten	20
8	Familienkasse	21
8.1	Benutzermenü ZFAM	21
8.2	Testreport <i>Erstellen der Meldungen im IdNr-Kontrollverfahren Kindergeld</i>	21

# **1 Allgemeines**

## **1.1 Termine**

### **1.1.1 Transporttermin August 2017**

Die Systemanpassungen werden am 10.08.2017 in die produktiven Systeme Z01 und S01 transportiert.

### **1.1.2 Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle**

Der Kopierreport wird von der Pensionsstelle mehrmals im Monat, vor der Personalabrechnung in diesem Monat letztmalig am 10.08.2017 um 10:00 Uhr ausgeführt.

### **1.1.3 Nutzersperre**

#### **1.1.3.1 Regelmäßige Wartung an zentralen Netz- und Systemkomponenten**

Mit Schreiben vom 21.10.2016 hatte das ITDZ alle Kunden über folgende Wartung informiert:

- **Freitag, den 11.08.2017, ab 16:00 Uhr bis Montag, den 14.08.2017, 06:00 Uhr**

In diesem Wartungsfenster steht das IPV-System nicht zur Verfügung. Über die Sperre wird mit einer Systemnachricht informiert.

#### **1.1.3.2 Regelmäßige IPV-Wartung**

Das ITDZ nutzt den regelmäßigen Wartungstermin am

- **Donnerstag, den 24.08.2017, ab 17:00 Uhr**

für eine Anpassung der Oracle-Datenbank. Es ist daher erforderlich, dass die Nutzer gesperrt werden. Über die Sperre wird mit einer Systemnachricht informiert.

#### **1.1.3.3 Wartung an zentralen Netz- und Systemkomponenten**

Mit Schreiben vom 28.07.2017 hat das ITDZ alle Kunden informiert, dass folgende außerordentliche Wartung erforderlich ist:

- **Freitag, den 13.10.2017 ab 16:00 Uhr bis Montag, den 16.10.2017, 06:00 Uhr.**

In diesem Wartungsfenster steht das IPV-System nicht zur Verfügung.


**Achtung**

Diese Sperre des IPV-Systems hat Auswirkungen auf die lt. Abrechnungskalender am 16.10.2017 beginnende Personalabrechnung/Folgeaktivitäten Tarif 10.2017. Informationen dazu, insbesondere zu welchem Zeitpunkt die Personalabrechnung zu starten sein wird, werden kurzfristig mit Mail gegeben!

## 1.2 IPV-Anwenderhandbuch

Am heutigen Tag wird die 97. Änderung des IPV-Anwenderhandbuchs im Intranet veröffentlicht.

Die Information über die Aktualisierung ist als Anlage 1 dem Rundschreiben beigelegt.

## 2 Stichprobenprüfung

keine aktuellen Informationen

## 3 Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft

### Versorgung

#### 3.1 Personalvorgang *Festsetzung Aktiv Verstorbene (DEPA FSAV)*

Die aus dem Personalvorgang *Festsetzung Anrechenbare Zahlungen (DEPA ANRE)* generierten Bescheide wurden inhaltlich überarbeitet, ein Bescheid B08 *Festsetzung Ruhegehaltssatz* wurde hinzugefügt.

Folgende Bescheide stehen künftig im Personalvorgang zur Verfügung:

Bescheid-ID	Bezeichnung	Art	Ersetzt früheren Bescheid
B030	Festsetzung Versorgungsbezüge	Berechnungsanlage	B03
B080	Festsetzung Ruhegehaltssatz	Berechnungsanlage	B08
B110	Dienstzeiten § 14 n.F.	Berechnungsanlage	B11
B210	Dienstzeiten § 14 F	Berechnungsanlage	B21
B310	Dienstzeiten § 85 (1)	Berechnungsanlage	B31
K410	Vergl.Ber.Dienstz. § 14 n.F. m. § 13 (3)	Berechnungsanlage	K41
K430	Vergl.Ber.Dienstz. § 14 F. 1991 m. § 13 (3)	Berechnungsanlage	K43
K450	Vergl.Ber.Dienstz. § 85 (1) m. § 13 (3)	Berechnungsanlage	K45

### 3.2 Personalvorgang *Festsetzung Rentenrechtliche Zeiten nach Festsetzung (DEPA RZNF)*

Zum Transportmonat März 2017 wurde die neue Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* in diverse Personalvorgänge eingebunden. Nunmehr stehen Textbausteine für den Personalvorgang *Festsetzung Rentenrechtliche Zeiten nach Festsetzung (DEPA RZNF)* in der Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* zur Verfügung.

Die aus dem Personalvorgang generierten Bescheide wurden inhaltlich überarbeitet.

Folgende Bescheide stehen künftig im Personalvorgang zur Verfügung:

<b>Be-scheid-ID</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Art</b>	<b>wird erzeugt</b>	<b>Ersetzt früheren Bescheid</b>
A110	Bescheid Änderungen	Anschreiben	immer	A11
A111	Anlage Bescheid Änderungen § 55	Anlage An-schreiben	in Abhängigkeit vom ausgewählten Textbaustein	A11
A112	Anlage Bescheid Änderungen § 53	Anlage An-schreiben	in Abhängigkeit vom ausgewählten Textbaustein	A11
B030	Festsetzung Versorgungsbezüge	Berechnungs-anlage	immer	B03
B080	Festsetzung Ruhegehaltssatz	Berechnungs-anlage	auf Anforderung	B08
B110	Dienstzeiten § 14 n.F.	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	B11
B210	Dienstzeiten § 14 F. 1991	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	B21
B310	Dienstzeiten § 85 (1)	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	B31
K410	Vergl.Ber.Dienstz. § 14 n.F. m. § 13 (3)	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	K41
K430	Vergl.Ber.Dienstz. § 14 F.1991 m. §13(3)	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	K43
K450	Vergl.Ber.Dienstz. § 85 (1) m. § 13 (3)	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	K45


Be-scheid-ID	Bezeichnung	Art	wird erzeugt	Ersetzt früheren Bescheid
E010	Ruhensberechnung § 53	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	E01
E210	Ruhensberechnung § 55	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	E21
E270	Höchstgrenze § 55	Berechnungs-anlage	wenn ein ent-sprechendes Be-rechnungsergeb-nis vorliegt	E27

Hinsichtlich der auswählbaren Textbausteine wird auf die aktualisierte Version der Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 04 Versorgungsadministration* → *PV09 - DEPA - Personalvorgang RZNF Rentenrechtliche Zeiten nach Festsetzung* verwiesen. Grundsätzliche Informationen zur Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* sind der Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 04 Versorgungsadministration* → *Registerkarte Hinweise und Bemerkungen* zu entnehmen.

#### **Hinweis**

- Zur Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* gibt es keinen PA-seitig korrespondierenden Infotypen.

#### **Achtung**

Ein irrtümlich in einer Unterregisterkarte ausgewählter Textbaustein ist stets über die Taste  Zeile für Textbausteingruppierung löschen zu entfernen. Das bloße Löschen der Textbaustein-ID mit der Entfernen-Taste ist nicht zielführend.

### **3.3 Personalvorgang *Festsetzung vorübergehende Erhöhung RGVH § 14a (DEPA VERG)***

Zum Transportmonat März 2017 wurde die neue Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* in diverse Personalvorgänge eingebunden. Nunmehr stehen Textbausteine für den Personalvorgang *Festsetzung vorübergehende Erhöhung RGVH § 14a (DEPA VERG)* in der Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* zur Verfügung. Der Personalvorgang wurde außerdem um die Registerkarten

- *Zeiten für Kindererziehung/Pflege*
- *Allgem.Daten Kindererziehung/Pflege*
- *Zuschlagszeiten Kindererz./Pflege*

➤ *Zuschläge Kindererziehung/Pflege*

erweitert.

Die aus dem Personalvorgang generierten Bescheide wurden inhaltlich überarbeitet, neue Bescheide wurden hinzugefügt.

Folgende Bescheide stehen künftig im Personalvorgang zur Verfügung:


Bescheid-ID	Bezeichnung	Art	Ersetzt früheren Bescheid
A310	Bewilligung Erhöhung § 14 a	Anschreiben	-
B030	Festsetzung Versorgungsbezüge	Berechnungsanlage	B03
B080	Festsetzung Ruhegehaltssatz	Berechnungsanlage	B08
B090	Berechnung § 14a - Anlage RGEH	Berechnungsanlage	B09
D010	Berechnung KEZ § 50a, b, d, e	Berechnungsanlage	D01
D110	Anlage Berechnung KEZ § 50a – e	Berechnungsanlage	D11
F610	Vorbehalte und Anzeigepflichten	Merkblatt	F61
F630	Hinweise § 55	Merkblatt	-

Hinsichtlich der auswählbaren Textbausteine wird auf die aktualisierte Version der Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 04 Versorgungsadministration* → *PV11 DEPA Personalvorgang vorübergeh. Erhöh. RGVH §14a* verwiesen. Grundsätzliche Informationen zur Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* sind der Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 04 Versorgungsadministration* → *Registerkarte Hinweise und Bemerkungen* zu entnehmen.

### **Hinweise**

- Zur Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* gibt es keinen PA-seitig korrespondierenden Infotypen.
- Die Bescheide B030, F610 und F630 werden immer erzeugt.
- Die Generierung der Bescheide A310, B090, D010 und D110 ist davon abhängig, ob ein relevantes Berechnungsergebnis hierfür vorliegt.
- Der Bescheid B080 kann bei Bedarf über den Button *Zusätzliche Bescheide* erzeugt werden.

### **Achtung**

Ein irrtümlich in einer Unterregisterkarte ausgewählter Textbaustein ist stets über die Taste  Zeile für Textbausteingruppierung löschen zu entfernen. Das bloße Löschen der Textbaustein-ID mit der Entfernen-Taste ist nicht zielführend.

### 3.4 Freitext in der Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen*

Mit E-Mail vom 07.07.2017 wurde der Versorgungsbereich über eine fehlerhafte Aufbereitung von Freitext aus der Registerkarte *Hinweise und Bemerkungen* auf den neuen Anschreiben der Versorgungsadministration informiert. Der Fehler wurde behoben.


### 3.5 Zahlstellenmeldeverfahren: Falsche Angaben im Infotyp *Sozialvers. D (IT 0013)*

Die Firma SAP hat über folgenden Sachverhalt informiert:

Nach Verarbeitung der von den Krankenkassen übermittelten Zahlstellenmeldungen kann es vorkommen, dass im Infotyp *Sozialvers. D (IT 0013)* andere Daten gespeichert sind, als in der dazugehörigen Eingangsmeldung enthalten sind. Das Problem tritt auf, wenn die Krankenkasse mehrere Meldungen für einen Versorgungsempfänger übermittelt.

Die Ursache ist, dass die Krankenkasse die Zahlstellenmeldungen in falscher Reihenfolge übermittelt hat.

Die Reihenfolge der im IPV-System abzuarbeitenden Eingangsmeldungen wird durch das von der Krankenkasse aktualisierte Erstelldatum (DSVZ/ED) bestimmt. Dies lässt sich wie folgt überprüfen:

- Die *Sachbearbeiterliste für Zahlstellen-Eingangsmeldungen* für den betreffenden Versorgungsempfänger aufrufen.
- Über den Button  *Layout ändern* das Feld *Erstelldatum und -uhrzeit* einblenden.
- Die Meldungen nach diesem Datum sortieren.

**Die im Infotyp *Sozialvers. D (IT 0013)* falschen Daten müssen manuell korrigiert werden. Die Krankenkasse ist zu kontaktieren, um auf den Fehler aufmerksam zu machen.**

## Besoldung/Tarif

### 3.6 Stufensteigerung (Korrektur zum Rundschreiben LVwA IPV Nr. 13/2017)

Mit Mail vom 11.07.2017 wurde folgende Information gegeben:

... zu Tz. 3.7 im o.g. RS folgende Korrektur bzw. Ergänzung:

- **Korrektur zu Abs. 3 (Tarif)**

SenFin hat mit Schreiben vom 07.07.2017 mitgeteilt, dass

**...Sonderurlaub unter Zahlung der Jahressonderzahlung im dienstlichen/betrieblichen**



***Interesse liegt...***

s. auch Arbeitsmaterial zu § 28 TV-L Tz. 2.3.2.2.3 Abs. 5.

Ein derartiger Sonderurlaub führt also nicht zur Unterbrechung der Stufenlaufzeit.

**Diese Klarstellung hat zur Folge, dass die aktuellen Systemeinstellungen korrigiert werden müssen.**

➤ **Ergänzung**

Die IPV-Systemeinstellungen zur Berücksichtigung von Abwesenheiten auf die Stufenlaufzeiten werden aktuell überprüft.

Der Sonderurlaub unter Verrechnung der Jahressonderzahlung/Sonderzahlung (ehemals Zuwendung) wird im IPV-System wie folgt umgesetzt:

Bei Bewilligung des Sonderurlaubs wird die Abwesenheitsart

- 9335 *SU u. Anrechnung d. Zuwendung*

zur Dokumentation der Abwesenheit eingegeben. Unmittelbar vor der Personalabrechnung November (Tarif) bzw. Dezember (Besoldung) führt die Abrechnungssachbearbeitung einen Report aus, mit dem die (bezahlte) Abwesenheitsart 9335 durch die (unbezahlte) Abwesenheitsart

- 9535 *Abzug für Abw. Art 9335*

ersetzt wird. In der folgenden Personalabrechnung erfolgt die Verrechnung.

Erst bei Vorhandensein der Abwesenheitsart 9535 ist ggf. erkennbar, ob die Stufenlaufzeit im IPV-System aufgrund dieses Sonderurlaubs unterbrochen wird (→ s. Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)*, Block *Besoldung* bzw. *Tarif*, Feld *Masch. Vorr.*)! Daher bitte folgende Hinweise beachten:

**TARIF:** Aktuell ist die Abwesenheitsart 9535 im IPV-System nicht als SU im dienstlichen Interesse kategorisiert. D.h. beim Zusammentreffen dieser Abwesenheitsart mit weiteren SU unter Fortfall der Bezüge wird die Stufenlaufzeit unterbrochen, wenn in der Gesamtheit mehr als 30 Tage unbezahlte Abwesenheit gegeben sind. Die Systemeinstellungen werden unverzüglich korrigiert. Über die Korrektur wird im IPV-RS informiert.

**BESOLDUNG:** Aktuell werden im IPV-System Tage mit Abwesenheitsart 9535 in der gesamten Stufenlaufzeit addiert und führen ggf. zu einer Unterbrechung der Stufenlaufzeit, wenn in der Gesamtheit mehr als 30 Tage gegeben sind. Hier erfolgt noch eine rechtliche Klärung mit dem Grundsatzbereich Besoldung, ob dies korrekt ist. Ggf. erforderliche Systemeinstellungen werden nach rechtlicher Klärung gemacht. Hier wäre ggf. manuelles Eingreifen erforderlich.

**Beispiel:**

Stufenlaufzeit vom 01.05.2014 bis 30.04.2017

In 2014 und 2015 jeweils SU unter Verrechnung Zuwendung für 28 Tage → Stufenlaufzeit wird hinausgeschoben um 1 KM auf 01.06.2017...

## Entgeltordnung

### 3.7 Lehrkräfte und Entgeltordnung TV EntgO-L

Der ab dem 01.08.2017 gültige Mitarbeiterkreis LB *Studienrat* wurde umbenannt in

- LB *Studienratslaufbahn*.

Die Tätigkeitsmerkmale der Entgeltordnung für die Lehrkräfte (TV EntgO-L) werden nun nicht mehr in römischen Ziffern, sondern dem Text des TV EntgO-L entsprechend mit arabischen Ziffern im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* angezeigt.

## Personalstruktur

### 3.8 Musikschullehrkräfte

Für die Musikschullehrkräfte des Landes Berlin trat mit Wirkung des 01.06.2016 der Tarifvertrag zur Regelung der Eingruppierung der Musikschullehrkräfte des Landes Berlin (TV Musikschullehrkräfte Land Berlin) in Kraft. Darin enthalten sind besondere Tätigkeitsmerkmale, die jetzt in einer Entgeltordnung für diese Beschäftigten im IPV-System hinterlegt sind.

#### 3.8.1 Neue Tarifart

Da einer Tarifart immer nur eine Entgeltordnung zugeordnet werden kann, wurde folgende neue Tarifart eingerichtet:

- L3 *TV-L Lehrk nicht §44*

Sie ist mit dem Gültigkeitsbeginn 01.08.2017 und ausschließlich für das Tarifgebiet 20 *Tarifgebiet West* hinterlegt. Die Tarifgruppen enthalten nicht mehr den Zusatz LEHR und auch das entsprechende variable Argument ist nicht mehr zu pflegen.



#### Achtung

Da vorgesehen ist, ab dem 01.12.2017 nur noch die neue Tarifart L3 anzupassen und die Tarifart 02 *TV-L Lehrkräfte* abzugrenzen, ist bei den vorhandenen Personalfällen des Mitarbeiterkreises 2U *Lehrkr. nicht SR§44* mit Beginndatum 01.08.2017 ein neuer Datensatz im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* mit dieser neuen Tarifart anzulegen.



#### Hinweis

Bei diesem Wechsel in die neue Tarifart, in die neuen Tarifgruppen und ggf. ein anderes Tarifgebiet bleiben Stufenlaufzeiten oder ein ggf. vorhandener Strukturausgleich erhalten.

### 3.8.2 Entgeltordnung

Die im TV Musikschullehrkräfte Land Berlin enthaltenen Tätigkeitsmerkmale wurden in folgender Entgeltordnung hinterlegt:

- TV-L-MUSIK: *TV Musikschullehrkräfte Land Berlin*

Die Inhalte sind der Anlage 2 zu diesem Rundschreiben zu entnehmen.

#### Hinweis

Sofern für übergeleitete Musikschullehrer mit der sog. „kleinen“ E9 noch das variable Argument 2LK benötigt wird, kann es weiterhin verwendet werden. Für alle anderen mit der E9 mit Endstufe 4 wird die Stufenlaufzeit über die Hinterlegung der entsprechenden Tätigkeitsmerkmale der Entgeltordnung realisiert (Fallgruppe 0131).

### 3.8.3 Funktionszulage

Gemäß Protokollerklärung Nr. 2 zum TV Musikschullehrkräfte Land Berlin erhalten bestimmte Musikschullehrkräfte eine monatliche Funktionszulage in Höhe von 100 €, ab 01.01.2017 102 €. Dazu wurde folgende neue Lohnart mit Gültigkeitsbeginn 01.06.2016 eingerichtet:

- 19BW *Funktionszul. TV Musik-LK*

Die konkreten Lohnarteneigenschaften sind dem Lohnartenkatalog zu entnehmen.

Da die bisher geltenden Musikschullehrerrichtlinien zum Ablauf des 31.05.2016 aufgehoben wurden, entfällt die darin enthaltene Funktionszulage. Die entsprechende Lohnart

- 1565 *Funktionszl. MusikschulRL*

wurde daher abgegrenzt.

## 3.9 Umsetzung der Lehrkräfte Mitarbeiterkreis 2A TV-L Lehrkräfte im Buchungskreis 2100 in die neue Personalstruktur


Nach der Beendigung der Personalabrechnung Besoldung im Monat August ist geplant, die am 01.08.2017 aktiven Personalfälle des Mitarbeiterkreises 2A *TV-L Lehrkräfte* in der SenBildJugFam rückwirkend zum 01.08.2017 in die neuen Mitarbeiterkreise LA bis LG und Tarifarten L1 und L2 (siehe Rundschreiben LVwA IPV Nr.04/2017, Pkt. 3.3) umzusetzen. Der konkrete Termin wird mit SenBildJugFam abgesprochen.

Nähere Hinweise sind der Anlage 3 zu diesem Rundschreiben zu entnehmen.

## Infotypen

### 3.10 Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)*

Seit den letzten grundlegenden Systemanpassungen kommt es im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* zu folgender Besonderheit: Das Feld *Masch.Vorr.* enthält ein Datum zur Stufensteige-

rung. Es wird der Button  **Stufensteigerung** betätigt. Kehrt man anschließend in den aufgerufenen Datensatz des IT 0008 zurück, ist das Feld *Masch.Vorr.* leer. Erst durch Bestätigen mit *Enter* wird der Feldinhalt wieder sichtbar.

### 3.11 Infotyp ADT (IT 0783)

s. Ausführungen zu Tz. 5.1

## Lohnarten

### 3.12 Abgrenzen von Lohnarten

Folgende Lohnarten wurden für die Eingabe in Infotypen abgegrenzt:

Lohnart	Bezeichnung	Infotyp	Abgrenzdatum	Grund
2115	Son ErschwZ steuerpfl	0014	31.12.2016	Alle Sachverhalt nach EZuIV Bln werden über andere Lohnarten abgebildet.
2861	Wegegeld §16 TVÜ-Forst	0015	30.04.2017	Ablauf der Gültigkeit gem. TVÜ-Forst
3434	AT Zulage LKF	0014	31.12.2016	Ablauf der Gültigkeit gem. RS IV Nr. 35/2016 SenFin

### 3.13 Lohnarten TV Zulagen Sicherheitsdienste

Folgende Lohnarten wurden umbenannt und ihre Rechtsgrundlagen in den Dokumentationen im Lohnartenkatalog ergänzt:

Lohnart	Bezeichnung bisher	Bezeichnung künftig
1803	Ausgl.Sicherheit	§2 TV Zul. Sicherheitsd.
3007	PauschZeit.z.pfl./VBL-frei	ZZ.pfl/VBL-fr§3TV ZulSD
3009	PauschZeit.z.pfl./VBL-pfl.	ZZ.pfl/VBL-pfl§3TV ZulSD
3023	PauschZeit.zuschlag frei	ZZ. frei § 3 TV ZulSD

### 3.14 Lohnart 3017 Hundefangzulage

Die Lohnarteneigenschaften der o.g. Lohnart wurden hinsichtlich der Pfändbarkeit zum 01.08.2017 angepasst, da diese gem. § 850a Nr. 3 ZOP nicht pfändbar ist.

### 3.15 Lohnarten für Justizvollzugszulage

Mit dem Änderungsvertrag Nr. 9 zum TV-L vom 17.02.17 wurde der neue § 19a Zulagen eingefügt, der alle Regelungen zur Zahlung der Justizvollzugszulage enthält. Da damit der Tarifvertrag über Zulagen an Arbeiter bei Justizvollzugseinrichtungen und Psychiatrischen Krankenanstalten sowie der Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte nicht mehr anzuwenden sind, sind künftig nur noch die bereits zur Verfügung stehenden Lohnarten

- 1443 *Vollzugszulage(VBL-frei)* und
- 19BS *Vollzugszul.n.2J VBL-frei*

zu verwenden.

Folgende nicht mehr benötigte Lohnarten werden zum 31.07.2017 abgegrenzt:

- 1690 *Zusch.Justizvollzug*
- 1691 *Zusch.Justizvollzug VBL*



#### **Achtung**

Personalfälle, die im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* noch die Lohnarten 1690 oder 1691 enthalten, sind mit spätestem Beginndatum 01.08.2017 anzupassen.

Die Kürzungsregelungen nach § 19a Abs. 2 werden im IPV-System berücksichtigt. Die Lohnart 3219 *Erschw. Kat. F 2 TVZ MTL* wurde diesbezüglich ab dem 01.01.2017 angepasst.

## **Pfändung/Abtretung**

### 3.16 IPV - Pfändung - Nettomethode mit Fiktivberechnung Besoldung

Mit Mail vom 06.07.2017 wurde folgende Information gegeben:

...am 08.06.2017 wurde per E-Mail auf eine fehlerhafte Fallkonstellation bei der Pfändungsberechnung nach der Nettomethode mit Fiktivberechnung hingewiesen. Im aktuellen IPV-Rundschreiben LVwA IPV Nr. 13/2017 werden unter Tz. 3.1.2 weitere aktuelle Hinweise angekündigt, die hiermit folgen.

Die beschriebene fehlerhafte Fallkonstellation, die in Folge des strengen Zuflussprinzips im Bereich Besoldung auftritt, würde durch die Vorauszahlung auf die Besoldungs- und Versorgungsanpassung in der Abrechnung 08/2017 gehäuft Probleme verursachen. Denn es handelt sich steuerrechtlich um einen sonstigen Bezug.

Nun hat die Firma SAP kurzfristig eine Lösung für dieses Problem bereitgestellt. Diese wird ebenfalls am heutigen Tag in die produktiven System transportiert.

**Wichtig:**

**Da diese Fehlerkorrektur sehr kurzfristig bereitgestellt wurde, konnte nur ein kurzer Test erfolgen. Dieser war positiv. Die potenziell betroffenen Fälle (die Pfändung erfolgt erstmalig im Monat 08/2017 nach der Nettomethode à fehlende Fiktivlaufergebnisse im Vormonat) sollten jedoch geprüft werden. Etwaige Fehler sind bitte per Hotlinemeldung mitzuteilen.**

Des Weiteren noch der Hinweis, dass die zur letzten Abrechnung im Infotyp 0114 als „Sonderfall“ definierten Pfändungen/Abtretungen, daraufhin geprüft werden sollten, dass das Gültigkeitsdatum des Infotyps tatsächlich nur den Monat Juli umfasst und nicht „unendlich“ gilt...

### **3.17 Pfändbarkeit des Zeitzuschlags für Überstunden**

Aufgrund einer Hotlinemeldung wurde festgestellt, dass der tarifrechtliche Zeitzuschlag für Überstunden

- Lohnart 4110 *ZZ Überstunden*

bisher nicht wie die Bezahlung der Überstunde an sich teilweise pfandfrei ist.

Überstunden bzw. Mehrarbeit sind gemäß § 850a Nr. 1 ZPO zur Hälfte unpfändbar. Bei einer bevorrechtigten Pfändung reduziert sich der unpfändbare Anteil auf ein Viertel.

In der Kommentierung herrscht Einigkeit, dass zur Bezahlung der Mehrarbeit bzw. der Überstunden auch der Zeitzuschlag zählt.

Die Änderung erfolgt rückwirkend zum 01.06.2017, da es sich um eine um zwei Monate zeitversetzt zu zahlende Lohnart handelt und aufgrund des für die Pfändung geltenden Zuflussprinzips.

### **3.18 Drittschuldnererklärung für eine Pfändungs- und Einziehungsverfügung**

Aufgrund einer Hotlinemeldung wurde in diesem Formular die Angabe der Rechtsgrundlage in der Überschrift und im einleitenden Satz auf § 316 AO korrigiert.

## 4 Abrechnungssachbearbeitung

### 4.1 Änderungstarifverträge vom 17. Februar 2017

Mit Rundschreiben IV Nr. 33/2017 teilt die Senatsverwaltung für Finanzen mit, dass die Änderungstarifverträge vom 17.02.2017 unterzeichnet sind. Daher sind Vorbehalte bezüglich der Zahlungen usw. aus den Tarifverträgen nicht mehr erforderlich.

### 4.2 Strukturausgleich

Die Aktivitäten zum Strukturausgleich waren letztmalig nach der Personalabrechnung TARIF 10/2016 als letzte Folgeaktivität durchzuführen.

Im Knotenpunkt *Abrechnung Sonderaktivitäten* wird der Knotenpunkt *Strukturausgleich*, mit den Einträgen *Strukturausgleich §12 TVÜ* und *Batch-Input-Mappe* abspielen, entfernt.

Die Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 09 Personalabrechnung/Folgeaktivitäten* → *CSOA-E-01 Strukturausgleich* wird entfernt.

Die Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S27 Strukturausgleich* wird entsprechend angepasst.

### 4.3 Benutzermenüs Abrechnung

#### 4.3.1 Benutzermenü Abrechnung Tarif

Folgende Knotenpunkte wurden angepasst:

- *Abrechnung Tarif*
  - YGSKIP - *Von der logischen Datenbank übersprungene Personalnummern ausgeben* [neu]
- *Abrechnung Tarif* → *Monatliche Aktivitäten* → *Monatliche Aktivitäten Teil 2* → *Datenausgaben an Dritte* → *Sozialversicherung* → *Unfallversicherung* [umbenannt, vorher *Berufsgenossenschaft*]
  - YT\_RPCUVBD0\_OUT - *Meldungen el. Lohnnachweis erstellen* [neu]
  - YT\_RPCUVHD0\_OUT - *UV-Meldedatei erstellen* [neu]
  - PB2A - *UV-Meldedatei versenden* [neu]
- *Abrechnung Tarif* → *Jährliche Aktivitäten* → *Abrechnungsperiode November* → *Unfallversicherung* [neu]
  - YT\_RPCUVAD0\_OUT - *Meldungen Stammdatendienst erstellen* [neu]
  - YT\_RPCUVHD0\_OUT - *UV-Meldedatei erstellen* [neu]

- PB2A - *UV-Meldedatei versenden* [neu]
- *Abrechnung Sonderaktivitäten → Finanzstellen*
  - FM2M - *Verzeichnis der Finanzstellen* [neu]

#### **4.3.2 Benutzermenü Abrechnung Besoldung**

Folgende Knotenpunkte wurden angepasst:

- *Abrechnung Besoldung*
  - YGSKIP - *Von der logischen Datenbank übersprungene Personalnummern ausgeben* [neu]
- *Abrechnung Sonderaktivitäten → Finanzstellen*
  - FM2M - *Verzeichnis der Finanzstellen* [neu]

#### **4.3.3 Benutzermenü Abrechnung Allgemein**

Folgende Knotenpunkte wurden angepasst:

- *Infosysteme → Auswertungsreports → Sozialversicherung → Unfallversicherung* [neu]
  - YT\_RPCUVLD0\_O\_D - *UV-Ausgangsmeldungen anzeigen* [neu]
  - YT\_RPCUVLD0\_I\_D - *UV-Eingangsmeldungen anzeigen* [neu]
  - YT\_RPUTSVDF - *UV-Meldedatei anzeigen* [neu]
- *Infosysteme → Pflegereports → Sozialversicherung → Unfallversicherung* [neu]
  - YT\_RPCUVLD0\_O - *UV-Ausgangsmeldungen bearbeiten* [neu]
  - YT\_RPCUVLD0\_I - *UV-Eingangsmeldungen bearbeiten* [neu]
  - YT\_RPUUVLD0 - *Nicht zugeordnete Eingangsmeldungen* [neu]

#### **4.4 Geskippte Personalnummern wegen Berechtigungsprüfung**

Mit Mail vom 11.07.2017 wurde folgende Information gegeben:

...durch Hotline-Anfragen wurde festgestellt, dass die Berechtigungsprüfung seit der letzten grundlegenden SAP-Systemanpassung bei Ausführung von verschiedenen Reports vermehrt zu „geskippten Personalnummern“ führt. Zur Ermittlung dieser geskippten Personalnummern steht im Menü *Abrechnung allgemein → Infosysteme → Auswertungsreports → besondere Listen* der kundeneigene

- Report YGSKIP - *Von der logischen Datenbank übersprungene Personalnummern ausgeben*



zur Verfügung. Es wird empfohlen, diesen Report generell spätestens am Tag vor Beginn der monatlichen Personalabrechnung/Folgeaktivitäten auszuführen. Ermittelt der Report geskippte Personalnummern ist das SSC mit einer Hotline-Anfrage zu informieren...

## 4.5 Unfallversicherung

### 4.5.1 Erstellung Elektronische Lohnnachweise 07/2017

Die elektronischen Lohnnachweise für 2016 aus der Abrechnungsperiode 07/2017 an die Unfallkasse Berlin und die Verwaltungsberufsgenossenschaft wurden am 19.07.2017 erstellt und versandt. Die Rückmeldungen (Verarbeitungsbestätigung) vom GKV Kommunikationsserver wurden am 20.07.2017 abgeholt. Es wurden bisher keine Fehlermeldungen vom GKV Kommunikationsserver zurückgemeldet. Den IPV anwendenden Stellen wurden die Spools mit der Benutzerkennung [BUKR]-Z999 zur Verfügung gestellt.

Beschreibung und Hinweise können der Mail vom 21.04.2017, aufgenommen im Rundschreiben LVwA IPV Nr. 08/2017, entnommen werden.



### 4.5.2 Elektronische Lohnnachweise – künftiges Verfahren

Beginnend mit der Personalabrechnung/Folgeaktivitäten Tarif 08/2017 führt die Abrechnungssachbearbeitung die Aktivitäten zum Erstellen und Versenden der elektronischen Lohnnachweise selbst aus. Die Aktivitäten sind im Benutzermenü *Abrechnung Tarif* unter *Monatliche Aktivitäten Teil 2* eingebunden (s. Tz. 4.3.1). Die Ablaufbeschreibungen der Aktivitäten werden mit E-Mail bis zur Personalabrechnung/Folgeaktivitäten Tarif 08/2017 zur Verfügung gestellt.

Die Ausgangsmeldungen werden in den Sachbearbeiterlisten *UV-Ausgangsmeldungen anzeigen* und *UV-Ausgangsmeldungen bearbeiten* ausgegeben. Die Sachbearbeiterlisten sind unter dem Knotenpunkt Abrechnung allgemein eingebunden (s. Tz. 4.3.3). Meldungen mit dem Status *fehlerhaft* sind zu prüfen. Ggf. sind Korrekturen an Personalfällen oder der Organisationsstruktur erforderlich. Nach der Prüfung muss der Status der Meldungen geändert werden.

Das Abholen und Zuordnen der Antworten und Fehlerrückmeldungen erfolgen weiterhin vom SSC. Die entsprechenden Spools werden den Nutzerkennungen [BuKrs]-Z999 zugeordnet.

Bestandsfehlerrückmeldungen werden in den Sachbearbeiterlisten *UV-Eingangsmeldungen anzeigen* und *UV-Eingangsmeldungen bearbeiten* ausgegeben. Die Sachbearbeiterlisten sind unter dem Knotenpunkt Abrechnung allgemein eingebunden (s. Tz. 4.3.3). **Bestandsfehlerrückmeldungen** sind zu prüfen. Ggf. sind Korrekturen an Personalfällen oder der Organisationsstruktur erforderlich. Nach der Prüfung muss der Status der Meldungen geändert werden.

Zu allen Reports sind die SAP-Dokumentationen zu beachten. Sie werden über die Button  *Programmdokumentation (Umsch+F1)* auf dem Selektionsbild und  *Benutzerdokumentation* nach dem Ausführen des Reports im Vordergrund aufgerufen.

### 4.5.3 Stammdatenabfrage

Die Stammdatenabfrage für 2017 wird noch vom SSC durchgeführt. Die Aktivitäten zur Stammdatenabfrage für 2018 führen die Abrechnungssachbearbeitungen im Rahmen der Personalabrechnung/Folgeaktivitäten Tarif 11/2017 aus. Die Aktivitäten sind im Benutzermenü *Abrechnung Tarif* unter *Jährliche Aktivitäten* eingebunden (s. Tz. 4.3.1). Die Ablaufbeschreibungen der Aktivitäten werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

## 4.6 Fusion von Krankenkassen

Folgende Krankenkassen wurden fusioniert:

Geschlossene Krankenkasse	Nachfolgekrankenkasse
AOK 060 – AOK SAARLAND	AOK 165 - AOK RHEINLAND-PFALZ

Die geschlossene Krankenkasse wird zum 31.08.2017 abgegrenzt und mit der Nachfolgekasse fusioniert. Die Nachfolgekasse wird weiterhin unter ihrer bisherigen Betriebsnummer geführt.

## 4.7 Beitragsnachweise an die AOK`s

Mit Mail vom 20.07.2017 wurde folgende Information gegeben:

...aufgrund von technischen Problemen wurden sämtliche SV-Meldungen an AOKs nicht verarbeitet bzw. als technisch fehlerhaft abgewiesen.

Die SAP arbeitet zurzeit noch immer an einer Korrektur. Da diese nicht rechtzeitig vorliegen wird, ist zu beachten, dass die Beitragsnachweise den betroffenen Krankenkassen auf einem anderen Weg rechtzeitig zuzuleiten ist (z.B. per Fax). Sprechen Sie ggf. mit den betroffenen Krankenkassen, wie außerhalb des IPV-Systems vorzugehen ist...

Mit Mail vom 21.07.2017 wurde folgende Information gegeben:

...die SAP hat nun zu der Fehlerkonstellation der durch die AOK Bremen/Niedersachsen abgewiesenen SV-Meldungen (Beitragsnachweise, DEÜV- und AAG-Meldungen) nun kurzfristig Korrekturen ausgeliefert, die ins IPV-System übernommen wurden.

Zur Fehlerbehebung ist nun wie folgt vorzugehen:

- Aufruf des B2A-Managers mit der Transaktion **PB2A**
- Es ist im Feld Bereich der Wert **SV** und im Feld Dokumenttyp **BNA** für Beitrags-

nachweis einzutragen.

- Einschränkung des Zeitraumes mit dem Menüpunkt „**Prozess → Zeitraum ändern**“. Der Beginn ist auf den **13.07.2017** zu setzen und zu bestätigen.
- Die Eingaben sind mit **Enter** zu bestätigen. Es wird die Liste der versandten Beitragsnachweise an die Weiterleitungsstellen angezeigt.
- Es ist der Eintrag mit dem Empfänger **ARGE AOK-RZ Bremen / Niedersachsen** zu markieren.
- Es ist der Button **Status** zu drücken und die letzte Option **Fehler - neu verarbeiten senden wiederholen** zu markieren. Danach ist der Button **Sichern** zu drücken.
- Der Eintrag hat nun den Status **Fehler - neu verarbeiten senden wiederholen** und ist erneut zu markieren. Danach ist der Button **Ausführen** zu drücken. Als Ergebnis wird die Protokollanzeige mit der Verarbeitung angezeigt. Der Vorgang ist hiermit beendet.
- Sollten noch andere Dokumenttypen wie **DEUV** oder **OAAG** betroffen sein, ist der Vorgang analog durchzuführen...

## 5 Stellenwirtschaft und Stellenplanung

### 5.1 Registerkarte *ADT (IT 1513)*

Die Wertheilfe zur Registerkarte *ADT (IT 1513)*, die ebenfalls für den Infotyp *ADT (IT 0783)* gilt, wurde ergänzt und die ADT-Liste im Intranet entsprechend angepasst; die Änderungen sind der letzten Spalte mit dem Datum *Aug. 2017* zu entnehmen.

## 6 Anwendungssystembetreuung

### 6.1 Benutzermenü für die Anwendungssystembetreuung

Mit Transport am 07.09.2017 wird das neue Benutzermenü für die **Rolle Z:ASB** zur Verfügung gestellt.

#### **Hinweis**

Das zwischenzeitlich, zuletzt mit Transport am 10.08.2017 aktualisierte Benutzermenü auf dem Schulungssystem S01 entspricht damit nicht dem Stand, der am 07.09.2017 transportiert wird.

Im Intranet wurde das *IPV-Anwenderhandbuch* → **Kapitel 13 Anwendungssystembetreuung** veröffentlicht. Das bisherige ASB-Handbuch ist damit obsolet und nicht mehr im Intranet zugänglich.

Wie auf der Anwenderrunde am 26.06.2017 angekündigt, findet zum Thema *Benutzermenü für die Anwendungssystembetreuung* am

- **Dienstag, den 05.09.2017, im LVwA Raum 1080, um 10:00 Uhr,**

eine Infoveranstaltung statt. Vorab bereits die Information, dass hinsichtlich der ASB-Kennungen von den ASB nichts zu veranlassen ist.

Besprochen werden sollen u. a. auch

- Aktivitäten im Zusammenhang mit der Besoldungs-/Versorgungserhöhung zum 01.08.2017
- Aktivitäten im Zusammenhang mit der Tarif- und Arbeitszeiterhöhung zum 01.12.2017 und
- Aktivitäten im Zusammenhang mit der Tarifierhöhung zum 01.01.2018.

## 7 Reisekosten

keine aktuellen Informationen

## **8 Familienkasse**

### **8.1 Benutzermenü ZFAM**

Das Benutzermenü ZFAM wurde erweitert:

- *Infosysteme → Auswertungsreports → IdNr-Kontrollverfahren KG*
  - *ZFKID\_ERST\_ALL Meldungen erstellen (Test)*

### **8.2 Testreport *Erstellen der Meldungen im IdNr-Kontrollverfahren Kindergeld***

Um den Report *Erstellung der Meldungen im IdNr-Kontrollverfahren Kindergeld* (RPCKGVD0) als Testreport zu nutzen, ist die für die Landesfamilienkasse relevante Variante auszuwählen. In der Variante sind die Buchungskreise hinterlegt, für die die Familienkasse zuständig ist.

Soll die Auswertung nur für einen Buchungskreis ausgeführt werden, kann dieser direkt eingegeben werden. In diesem Fall ist das Auswählen einer Variante entbehrlich.

Sollten neben dem Buchungskreis weitere Selektionskriterien, wie bspw. einzelne Personalnummern, vorgegeben werden, so kann der Report auch im Vordergrund ausgeführt werden. Andernfalls ist er im Hintergrund auszuführen.

Zum Handling der Reports im Allgemeinen siehe *IPV-Anwenderhandbuch → Kapitel 05 - Reports und Auswertungen → Allgemeine Hinweise und Übersicht der Reports → Reports und Auswertungen – Allgemeine Hinweise*.

Im Auftrag

Schwierkus/Grams

PS IPV V/E